



# HESSISCHER LANDTAG

12. 12. 2016

## Kleine Anfrage

des Abg. Franz (SPD) vom 17.10.2016

betreffend Tunnelsicherheit in Hessen

und

## Antwort

des Ministers für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

### Vorbemerkung des Ministers für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung:

Der Brandschutz in den hessischen Tunneln richtet sich nach den Richtlinien für die Ausstattung und den Betrieb von Straßentunneln (RABT 2006). Danach findet eine Überwachung der Tunnel durch eine entsprechende Brandmeldetechnik statt.

Das Brandfall-Lüftungskonzept für Tunnel hängt im Wesentlichen von deren Länge und der Verkehrsführung (Gegenverkehr, Richtungsverkehr) im Tunnel ab.

Automatische Brandbekämpfungsanlagen wie zum Beispiel Sprinkler sind gemäß RABT 2006 nicht vorzusehen.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Welche Tunnel gibt es in Hessen und welche Tunnel sind aktuell geplant bzw. im Bau? (Bitte Aufschlüsselung nach Bundesautobahn, Bundesstraße und Baujahr bzw. geplantes Fertigstellungsjahr).

Die unter Verkehr befindlichen sowie die aktuell geplanten und in Bau befindlichen Straßentunnel sind nachstehenden Tabellen zu entnehmen:

Tabelle 1 - Tunnel unter Verkehr

Tunnel	Straße	Baujahr
Rollwegbrücke West	A 3	2009-2012
Rollwegbrücke Ost	A 3	2009-2012
Schulbergtunnel	A 44	2009-2014
Walbergtunnel	A 44	2002-2005
Hopfenbergtunnel	A 44	2002-2005
Neuhofer Tunnel	A 66	2008-2014
Seckbacher Galerie	A 661	1990-1994
Schiedetunnel	B 8	1978-1982
Schürzebergtunnel	B 27	1990-1992 (Fluchtstollen: 2011-2013)
Hirschhorner Tunnel	B 37	1979-1981
Wetzlar-Dalheimer Lärmschutzeinhausung	B 49	2001-2003
Schloßbergtunnel	B 277	2003-2008
Lohbergtunnel	B 426	2003-2009
Feldbergzubringer	B 455	1996-1998
Mühlbergtunnel	B 456	2002-2003

Tabelle 2 - Tunnel in Bau

Tunnel	Straße	Baujahr
Hirschhagener Tunnel	A 44	2013-2020
Küchener Tunnel	A 44	2012-2018
Trimbergtunnel	A 44	2016-2020
Frankenhainer Tunnel	A 49	2012-2021

Tabelle 3 - Tunnel in Planung

Tunnel	Straße	Baujahr
Helsaer Tunnel	A 44	offen
Spitzenbergtunnel	A 44	2017-2020
Boyneburgtunnel	A 44	2017-2022
Holsteintunnel	A 44	2018-2022
Bubenradtunnel	A 44	2019-2022
Dachslochtunnel	A 44	2020-2022
Alberbergtunnel	A 44	2018-2021
Berkersklemmtunnel	B 38	offen
Riederwaldtunnel	A 66	offen
Kisselhöhentunnel	B 38	offen
Wambacher Tunnel	B 260	offen

Frage 2. Gibt es in Hessen Tunnel mit automatischen Brandbekämpfungsanlagen? Falls ja, an welchen Standorten wurden automatische Brandbekämpfungsanlagen installiert?

Frage 3. Falls die zweite Frage mit nein beantwortet wurde, wurden für jeden Tunnelbau gutachterliche Stellungnahmen zur Errichtung von automatischen Brandbekämpfungsanlagen eingeholt? Wie hoch waren die ermittelten Kosten für die Errichtung von automatischen Brandbekämpfungsanlagen?

Die Fragen 2 und 3 werden wegen ihres Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Nein, automatische Brandbekämpfungsanlagen sind gemäß der Richtlinien für die Ausstattung und den Betrieb von Straßentunneln (RABT 2006) nicht vorzusehen. Im Zuge der Tunnelplanung wurden keine gutachterlichen Stellungnahmen zur Errichtung von automatischen Brandbekämpfungsanlagen eingeholt.

Frage 4. Wie hoch waren bzw. sind derzeit die investiven Ausgaben für die Installation von Brandbekämpfungsinstrumenten (Entrauchungsanlagen etc.) in hessischen Tunneln? (Bitte Aufschlüsselung nach Tunnel und Art des Brandbekämpfungsinstrumentes).

Bei sämtlichen Brandbekämpfungsinstrumenten handelt es sich um Lüftungsanlagen nebst zugehöriger Sensorik und Steuerung. Daneben sind diese Tunnel mit Handfeuerlöschern ausgerüstet, die im Weiteren jedoch nicht berücksichtigt sind. Für den Schürzebergtunnel liegen hierzu keine Unterlagen mehr vor. Für die übrigen entsprechend ausgerüsteten Tunnel sind die investiven Ausgaben der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Tunnel	Jahr	Betrag in €
Schulbergtunnel	2014	389.194
Neuhofer Tunnel	2014	777.277
Schloßbergtunnel	2007	1.072.091
Lohbergtunnel	2007	823.165

Die restlichen unter Verkehr stehenden Tunnel besitzen aufgrund ihrer Länge und der jeweiligen Verkehrsführung im Tunnel keine Lüftungsanlagen.

Frage 5. Wie hoch belaufen sich die Ausgaben für die Wartung der Brandbekämpfungsinstrumente (Entrauchungsanlagen etc.) in hessischen Tunneln von 2010 bis heute? (Bitte Aufschlüsselung nach Jahr, Tunnel und Art des Brandbekämpfungsinstruments).

Die Ausgaben für die Wartung der Brandbekämpfungsinstrumente in den entsprechend ausgestatteten Tunneln sind der folgenden Tabelle zu entnehmen. Die Angaben für 2016 sind vorläufig. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen.

Tunnel	Jahr/Betrag						
	2010 [€]	2011 [€]	2012 [€]	2013 [€]	2014 [€]	2015 [€]	2016 [€]
Schulberg	-	-	-	-	-	19.266	19.266
Neuhofer	-	-	-	-	3.262	3.262	3.262
Schürzeberg	-	-	-	-	7.642	7.642	11.608
Schloßberg	3.420	3.420	3.420	21.716	22.990	41.963	41.963
Lohberg	22.642	22.642	24.362	24.362	28.582	28.582	29.940

Wiesbaden, 30. November 2016

**Tarek Al-Wazir**